

An abstract artwork on the left side of the page, featuring a textured, layered composition of colors including deep blue, ochre yellow, and earthy brown. The strokes are expressive and somewhat chaotic, creating a sense of movement and depth. The overall shape is irregular and organic, resembling a piece of fabric or a natural formation.

Intersektionales Kolloquium
20. – 21. September 2019

Ätherbildung – der Mensch als Gestalter

Drittes Kolloquium: Bewegung

Goetheanum

Der ganze Kosmos ist im Menschenwesen lebendig vorhanden, ohne dass der Mensch im gewöhnlichen Alltagsleben davon ein Wissen hat. Das Leben und das Wesenhafte der Erde, der Planeten und der Fixsterne sind im Menschen wirksam und keimhaft präsent – und der Mensch ist sich dessen zunächst nicht bewusst. In Bezug auf das Denken haben wir die Tendenz, den Kosmos, insofern er lebendig und wesenhaft ist, zu verneinen. Im Fühlen liegt die Tendenz vor, sich in das subjektive Eigenwesen abzuschliessen, und das Wollen hat die Neigung, den Kosmos zu verschlafen, keine Initiative zu entwickeln, in welcher Kosmisches aufgehen kann.

Wir leben in der Gegenwart im Michael-Zeitalter, einer Zeit, wo sich die Grenzen zwischen Tag und Nacht, zwischen Leben und Tod, zwischen sinnlicher und übersinnlicher Wahrnehmung und zwischen Mensch und Kosmos ineinanderverschieben und zu verschränken beginnen. Wo früher der Tod eintrat, da geht das Leben oftmals weiter. Mit der Konsequenz, dass der Erdenmensch mit seinen Wahrnehmungen und Begriffen dem ewigen Leben und den übersinnlichen Wesen der nachtodlichen Wirklichkeit begegnet. Die Menschen beginnen so für den Kosmos aufzuwachen.

In einer ersten Schicht heisst dies, sich im Ätherischen des Kosmos als denkender, fühlender und wollender Erdenmensch orientieren zu lernen: Das Denken betrachtet nicht bloss, sondern lebt selbst als Kraft in kosmischen Gesetzmässigkeiten. Das Fühlen kann in Bezug auf sein Eigenwesen sich zur Ruhe bringen, einschlafen und als Wahrnehmungsorgan das Leben des Kosmos tragen. Das Wollen wird zum Gestalter des Ätherischen, lässt den Kosmos im Menschenwesen aufkeimen.

Viele Menschen der Gegenwart kümmern sich um das Leben des Kosmos. Nicht wenige haben Übungen und Methoden entwickelt, um dieses Leben zu pflegen und zu entwickeln. Ein wichtiges Anliegen des Kolloquiums ist die multiperspektivische Zugangsweise, welche das Ziel, dass der lebendige Kosmos im selbstbewussten Erdenmen-

schen aufwachen kann, nicht aus den Augen verliert.

Das Kolloquium «Ätherbildung – der Mensch als Gestalter» wird von der Sektion für Landwirtschaft, der Sektion für Redende und Musizierende Künste sowie der Mathematisch-Astronomischen Sektion in gemeinsamer Verantwortung veranstaltet. Beitragende sind die beteiligten Sektionsleiter sowie Menschen aus den Sektionsfeldern.

Jedes Kolloquium verfolgt einen bestimmten Gesichtspunkt, um die Arbeitsweise präziser auszurichten. Im ersten Kolloquium wurde mit dem Gesichtspunkt «Rhythmus», im zweiten mit dem Gesichtspunkt «Substanzen» und im dritten Kolloquium wird nun mit dem Gesichtspunkt «Bewegung» gearbeitet.

Eine herzliche Einladung zu diesem dritten intersektionalen Kolloquium!

Für die Goetheanum-Leitung

Oliver Conradt, Jean-Michel Florin, Stefan Hasler, Ueli Hurter

Drittes Kolloquium: Bewegung

Intersektionales Kolloquium 20. – 21. September 2019

Zu Beginn des dritten Kolloquiums wird Stefan Hasler zum Thema «Bewegung» einführen. Jean-Michel Florin wird anhand einer Bildbetrachtung von van Gogh die Themen „Substanz“, „Rhythmus“ und „Bewegung“ sichtbar machen.

Über das Phänomen von sozialen Bewegungen an und für sich – als Gestaltungen im Ätherischen, die von Wesen ausgehen, die unser Sozialleben impulsieren – wird Ueli Hurter in seinem Vortrag zu «Soziale Bewegungen als Ausdruck des Zeitgeistes» sprechen.

Wie sich das Thema «Bewegung» im Pflanzenwachstum mit dem Goethe'schen Blick in der «Inneren und äusseren Beweglichkeit von Pflanzen» zeigt, wird von Ruth Manderla dargestellt.

Maximilian Moser als Chronobiologe und erfahrener Forscher in unterschiedlichen Bereichen wird das Thema des menschlichen Zeitorganismus mit Ausrichtung auf die Herzenskräfte angehen.

Am zweiten Tag wird Albrecht Römer zeigen, wie er in seinem bäuerlichen Umfeld mit dem Seelenkalender von Rudolf Steiner umgeht.

Stefan Hasler wird mit seinem Kollegium vom Eurythmie-Ensemble zeigen, wie sich „Bewegung“ in der Eurythmie in drei verschiedene Qualitäten differenziert durch „Bewegung, Gefühl und Charakter“.

Eva Wohlleben und Manfred Schleyer werden Experimente und Ergebnisse aus der Strömungsforschung des Wassers bringen.

Dann gibt das Plenum mit den Referierenden Gelegenheit, das Einzelne mit dem Ganzen zu verbinden. Zum Schluss werden Oliver Conradt, Jean-Michel Florin, Stefan Hasler und Ueli Hurter versuchen, die Ergebnisse aus dieser Reihe von drei Kolloquien zusammenzufassen und thematisch abzurunden.

	Fr. 20.09.2019	Sa. 21.09.2019
9.00		<i>Albrecht Römer</i> Mitleben im bäuerlichen Jahreslauf: Die Wochensprüche in Rudolf Steiners Seelenkalender als Anregung Beitrag und Gespräch
10.30		Kaffeepause
11.00		<i>Stefan Hasler</i> Vortrag und Demonstration mit Mitgliedern des Goetheanum-Eurythmie-Ensembles Eurythmiedemonstration
12.30		Mittagspause
15.00	<i>Stefan Hasler</i> Begrüssung <i>Jean-Michel Florin</i> Substanz, Rhythmus und Bewegung im Werk von van Gogh Bildbetrachtung <i>Ueli Hurter</i> Soziale Bewegungen als Ausdruck des Zeitgeistes Vortrag	<i>Dr. Manfred Schleyer und Eva Wohlleben</i> Wasser ist Repräsentant des Ätherischen Vortrag und Demonstration
16.30	Kaffeepause	Kaffeepause
17.00	<i>Ruth Manderla</i> Innere und äussere Beweglichkeit von Pflanzen Goetheanistische Betrachtung	Podiumsgespräch mit den Referierenden Moderation: <i>Ueli Hurter</i> und Abschlussrunde mit <i>Oliver Conradt, Jean-Michel Florin, Stefan Hasler, Ueli Hurter</i>
18.00	Abendpause	Ende des Kolloquiums
20.00	<i>Prof. Dr. Maximilian Moser</i> Der menschliche Zeitorganismus und die Weisheit des Herzens Vortrag	<i>Änderungen vorbehalten</i>

Intersektionales Kolloquium
Sektion für Landwirtschaft
Mathematisch-Astronomische Sektion
Sektion für Redende und Musizierende Künste
Goetheanum
Postfach, 4143 Dornach
www.sektion-landwirtschaft.org
www.mas.goetheanum.org
www.srmk.goetheanum.org

Anmeldung

Goetheanum Empfang
Postfach, CH-4143 Dornach
T +41 61 706 44 44 | F +41 61 706 44 46
tickets@goetheanum.ch
www.goetheanum.org/tagungen/aetherbildung-der-mensch-als-gestalter

Titelbild: Beppe Assenza

Anmeldung

9AB

Ätherbildung - der Mensch als Gestalter

Drittes Kolloquium: Bewegung

Tagung der Sektion für Redende und Musizierende Künste, der Sektion für Landwirtschaft und der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum von Freitag, 20. bis Samstag, 21. September 2019

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 6. September 2019

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau Herr

Name, Vorname _____

Rechnung an Privatadresse Rechnung an Institution

ggf. Name Institution _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Tagungskarte ohne Verpflegung

260 CHF Förderpreis¹ 150 CHF Normalpreis 95 CHF ermässigt²

Verpflegung (1 Mittag- und 1 Abendessen) 50 CHF

Frühstück (1x) 15 CHF

Nahrungsmittelunverträglichkeiten gegen Gluten Laktose

Parking am Goetheanum Parkkarte: 10 CHF

Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)

Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

Zahlungsart

Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder) Visa MasterCard

Kartenummer: ____ / ____ / ____ / ____ Gültig bis: ____ / ____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und Stornierungsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift

¹ Wer mehr zahlen kann, hilft mit, dass die Tagung sich selber trägt bzw. unterstützt die Arbeit der Sektion.

² Für Studierende, SchülerInnen, Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie unter www.goetheanum.org/veranstaltungen/kartenverkauf-informativ-on/ herunterladen. Auch das halbjährlich erscheinende Goetheanum-Veranstaltungsmagazin ist dort zu finden.

Tagungsinformationen

Ätherbildung - der Mensch als Gestalter

Drittes Kolloquium: Bewegung

Tagung der Sektion für Redende und Musizierende Künste, der Sektion für Landwirtschaft und der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum

von Freitag, 20. bis Samstag, 21. September 2019

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 6. September 2019

Tagungspreise:	Förderpreis: 260 CHF	inkl. Verpflegung: 310 CHF
	Normalpreis: 150 CHF	inkl. Verpflegung: 200 CHF
	Ermässigt?: 95 CHF	inkl. Verpflegung: 145 CHF

Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung (vegetarisch beinhaltet 1 Mittag- und 1 Abendessen zum Gesamtpreis von 50 CHF). Separat kann Frühstück (1x) zum Gesamtpreis von 15 CHF gebucht werden. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Laktose- und glutenfreie Verpflegung kann bereitgestellt werden, andere Nahrungsmittelnunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 10 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum). Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

Kreditkarte (alle Länder): Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

Rechnung Schweiz: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Rechnung Euro-Raum: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Andere Länder: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

Tagungskarten: Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

Stornierung: Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (6.09.2019) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung, des Frühstücks oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (19.09.2019) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

Rücktrittskostenversicherung: Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6053.html eingesehen werden.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Gästehäuser am Goetheanum und Zimmervermittlung

Haus Friedwart

ab 75 CHF, ca. 5 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, www.friedwart.ch

Begegnungszentrum

ab 30 CHF, ca. 10 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, friedwart@goetheanum.ch

Die Preisangaben zu den Unterkünften sind pro Übernachtung ohne Gewähr.

Weitere Unterkünfte finden Sie auf unserer Webseite: www.goetheanum.org/4283.html